



Friedfische im Winter angeln

Die 7 wichtigsten Profi-Tipps für mehr Erfolg.

Tipp 1: Beachte Witterung und Wetter beim Winterangeln.

- Wähle Tage innerhalb stabiler Witterungsperioden.
- Angle nachmittags bis zur Abenddämmerung.

Tipp 2: Kenne die Gewohnheiten der Friedfische im Winter.

- Fische nehmen wenig Nahrung auf und bewegen sich kaum.
- Sie halten sich in den wärmsten Gewässerteilen auf.
- Rotaugen, Brassen und Döbel sind wichtige Zielfische für Winter-Friedfischangler.

Tipp 3: Suche zum Winterangeln das richtige Gewässer und die besten Stellen.

- Schifffahrtskanäle sind die einfachsten und oft besten Wintergewässer.
- Suche in Flüssen Stellen ohne oder mit gleichmäßiger Strömung.
- Angle in stehenden Gewässern an der tiefsten Stelle.

Tipp 4: Passe deine Ausrüstung an das Winterangeln an.

- Angle so leicht wie möglich.
- Kopfrute und Winkelpicker sind die sensibelsten Fanggeräte.

Tipp 5: Wähle Köder, Futter und Lockstoffe zum Winterangeln richtig aus.

- Verwende tierische Köder (Pinkies, Maden, Caster, Würmer, Mückenlarven).
- Verwende feinkörniges, dunkles Futter mit Erde gemischt.
- Wähle würzige Lockstoffe (Koriander, Curry, Kurkuma).

Tipp 6: Wende die richtige Taktik an.

- Lege zwei Futterstellen an mit wenigen oder keinen Lebendködern.
- Locke die Fische durch Fütterung kleinster Mengen loser Köder bis zum ersten Biss.
- Füttere nach Eintreffen der Fische am Futterplatz regelmäßig aber nur wenig nach.
- Teste beim Angeln mit der Rollenrute oder Winkelpicker mehrere Stellen bis du die Fische gefunden hast.

Tipp 7: Zieh dich warm an und gib nicht auf.

- Trage warme und wetterfeste Kleidung, in der du mehrere Stunden ohne zu frieren aushalten kannst.
- Setze dir ein Ziel, bleib immer aktiv und gib nicht auf.